

Erklärung des Wortes *OK*.

Wir Jugendlichen sind ja etwas anders als ihr. Ich weiss, wir sind nicht immer ganz einfach zu verstehen, haben einen total anderen Slang und Humor, wir haben Stimmungsschwankungen, können innerhalb von einer Minute von angepisst zu superfröhlich wechseln und so weiter. Aber bitte, bitteee tut uns doch einen Gefallen.

Ich erkläre:

Es geht ums Chatten am Handy

Wie wir schreiben:

Schlecht drauf	oke
Etwas depri drauf	oke
Normale Laune	oke
Gut drauf	oke
Sehr gut drauf	Oke oder okey
Super gelaunt	Oke, okee oder okeyy
Es könnte nicht besser sein	Oke, okeee oder okeyyy
Angepisst	OK oder Ok oder ok

Wie ihr schreibt:

Schlecht drauf	OK
Etwas depri drauf	OK
Normale Laune	OK
Gut drauf	OK
Sehr gut drauf	OK
Super gelaunt	OK
Es könnte nicht besser sein	OK
Angepisst	OK

Immer Ok! Immmmmmeer!

Wie wollen wir armen Jugendlichen denn verstehen, wie ihr das meint. Jedes Mal fallen wir drauf rein und denken: „ Die sind angepisst! Die sind angepisst, was hab ich denn getan?!?“

Wisst ihr, das macht uns total verwirrt. Also bitte schreibt ab jetzt ein nettes oke damit wir nicht denken, dass ihr angepisst seid.